

Cumhuriyet: Erdogan wittert »Spionage«

Istanbul. Nach der Freilassung von zwei Journalisten der regierungskritischen Zeitung *Cumhuriyet* aus der Untersuchungshaft hat der türkische Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan den entsprechenden Beschluss des Verfassungsgerichts scharf kritisiert. Er habe weder Respekt vor der Entscheidung, noch akzeptiere er sie, sagte Erdogan am Sonntag am Istanbuler Flughafen Atatürk. *Cumhuriyet*-Chefredakteur Can Dündar und der Hauptstadtcorrespondent der Zeitung, Erdem Gül, waren am Freitag nach dreimonatiger Untersuchungshaft entlassen worden. Zuvor hatte das Verfassungsgericht entschieden, dass ihr Recht auf Meinungsfreiheit und ihre Persönlichkeitsrechte verletzt wurden. Erdogan sagte, seiner Meinung nach könne es keine grenzenlose Pressefreiheit geben. Die Veröffentlichungen der Journalisten hätten nichts mit Meinungs- und Pressefreiheit zu tun. Vielmehr handele es sich um »Spionage«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/281757.cumhuriyet-erdogan-wittert-spionage.html>